



„Handball in Bayern – wir gewinnen gemeinsam!“

Bayerischer Handball-Verband – Bezirk Unterfranken
Klaus Sieß, Hauptstr. 6 a, 97785 Mittelsinn

An die Trainer und Betreuer
der Turnierrunde 2017/18

Stellv. BV Jugend

Klaus Sieß

Hauptstr. 6 a

97785 Mittelsinn

Telefon 0935-6972117

klaus.sieess@bhv-online.de

www.bhv-online.de

Mittelsinn, 20.10.2017

Fair Play – gegenüber den SCHWÄCHEREN

Liebe Sportfreunde,

in der Sitzung vom 05.10.2017 wurde das FAIR PLAY ausgiebig angesprochen und um Umsetzung gebeten. Aus gegebenem Anlass weise ich noch einmal auf das FAIR PLAY hin!

Die verantwortlichen Trainer und Betreuer können am besten einschätzen, wie sie ihre Spieler einsetzen um nicht demotivierende Ergebnisse für die spielschwächeren Mannschaften zu erzielen. Gewinnen ja, aber nicht um jeden Preis!

Folgende Möglichkeiten sollte die Turnierleitung in Absprache mit den Trainern anwenden:

- Spielstarke Spieler dürfen nur einmal prellen
- Spielstarke Spieler dürfen nur mit der „schwächeren“ Hand aufs Tor werfen (wenn sie schon 2 Tore erzielt haben)
- Torschützen eines Teams als Multiplikator für das Ergebnis nehmen
- mit einem Spieler weniger spielen
- bei gemischten Mannschaften zählen die geworfenen Tore von Mädchen doppelt

Ziel ist allen Kindern, gerade in dieser Altersgruppe, den Spaß am Handball zu geben und zu erhalten!!!!

Gerade in diesen Altersgruppen gibt es ständige Neuzugänge ohne jegliche Spielerfahrung. Um diese Kinder weiter beim Handball zu halten, ist es wichtig, dass sie bei Turnieren mit eingesetzt werden und nicht nur 2 Minuten zum Einsatz kommen.

Wie erkläre ich das den stärkeren Spielern?

Stell dir vor Du bist in der schwächeren Mannschaft. Jedes Spiel findet gegen einen leistungsstärkeren Gegner statt. Jedes Spiel bekommst Du eine Klatsche von 10, 15 oder gar 20 Toren Unterschied. Die sind nicht mal älter, aber sie spielen einfach schon 2 Jahre länger als Du. Würde Dir da das Handballspiel noch Spaß machen?

Spätestens jetzt fangen die Kinder an nachzudenken und begreifen warum sie mit den vorgeschlagenen Möglichkeiten spielen sollen.

Auch hier sollten wir die Kinder von Anfang an zum FAIR PLAY erziehen.

Liebe Trainer, in dieser Altersklasse können wir noch eingreifen und steuern. Somit sollten wir versuchen auch dem „Kleineren/Schwachen“ durch unser FAIR PLAY den Handballsport zu vermitteln. Spätestens in der D-Jugend können sich die „Starken/Guten“ für die jeweilige Staffel qualifizieren.

Wir werden diese Saison genau auf die Spielberichtsbögen und Ergebnisse schauen und die Vereine anschreiben, die sich nicht an diese Vorgaben halten.

Ich wünsche Euch allen eine gute Saison – und denkt dran

Fair Play

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Sieß